



# ECKPUNKTE



N° 23

Dezember  
2011

Personalia  
Erfolge und Ereignisse  
Termine

[www.marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de)

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen, liebe Kolleginnen und Kollegen!  
Wieder neigt sich ein Kalenderjahr dem Ende entgegen. Wir dürfen auf ein für die Schule äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das erste Kalenderhalbjahr stand ganz im Zeichen der sehr abwechslungsreichen und auf allseitige Anerkennung stößenden Jubiläumsfeierlichkeiten „20 Jahre bilingualer Unterricht an der Marienschule“. Zentrales Thema des zweiten Kalenderhalbjahrs war die erstmals an einem Gymnasium in Trägerschaft des Bistums durchgeführte Qualitätsanalyse, die der Schule eine äußerst positive erste Rückmeldung der staatlichen und kirchlichen Qualitätsprüfer bescherte. Freuen durften wir uns auch über die erneute Zuerkennung des „Schulentwicklungspreis Gute Gesunde Schule“. War die letzte Novemberwoche noch von den „überraschenden“ Besuchen der Qualitätsprüfer gekennzeichnet, so gab es in den Wochen der Adventszeit manch überraschende Begegnung im Schulgebäude. Mannshohe hölzerne Krippenfiguren, eine Leihgabe der polnischen Gemeinde, der wir für diese großmütige Unterstützung sehr dankbar sind, tauchten im Schulgebäude an unterschiedlichen Stellen auf. Klassen und Kurse gestalteten einen impulsgebenden Rahmen. Gerade in der Vorweihnachtszeit ist es besonders wichtig, einmal innezuhalten, die Eile des Alltags abzustreifen. Wie immer sind viele Klassen adventlich geschmückt und unsere Schülerinnen haben mit engagierter Unterstützung ihrer Klassenleitungsteams ein besonderes Programm für die Weihnachtsfeier mit ihren Eltern vorbereitet. Die diesjährige Weihnachtskarte wird durch Motive gestaltet, die Lilli Bäcker, Laura Reimann und Celine Pohl aus der Jahrgangsstufe EF gezeichnet haben. Sie ist mit folgendem Text unterschrieben:

Wenn auf dem Kranz die Lichter scheinen,  
Dann wird es hohe Weihnachtszeit.  
Voll Freude denkst du an die Deinen,  
Die Liebe ist zum Fest bereit.

(Autor: Hans Retep - [www.hans-retep-gedichte.de](http://www.hans-retep-gedichte.de))

In diesem Sinne wünsche ich allen einen besinnlichen Ausklang der Adventszeit, eine gesegnete Weihnacht und alles Gute für das Jahr 2012, das allen die Erfüllung der mit dem Neubeginn verbundenen persönlichen Wünsche mit sich bringen möge.

Ihr /euer  
Arno Fishedick



# Personalia

Seit Montag, dem 5. Dezember 2011 ist **Gini Green**, Austauschschülerin aus Neuseeland bei **Antonia Sanders** zu Gast. Sie wird bis zum 25. Januar bleiben, anschließend geht Antonia für zwei Monate nach Neuseeland. Herzlich willkommen, Gini!

Unsere Referendarinnen, **Friederike Kemper, Vera Stoll und Lisa Wagner** haben ihre Ausbildung an der Schule erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns, dass Frau Wagner ab dem 1. Februar 2012 das Kollegium dauerhaft verstärken wird.

Ebenfalls am 1. Februar 2012 beginnt **Christiane Bröcker** ihren Dienst an der Marienschule mit den Fächern Spanisch und Sport. Zudem werden zwei Vertretungskräfte mit den Fächern Deutsch bzw. Sozialwissenschaften unser Team verstärken.

**Frauke Nüßing** ist als Auszubildende für die Zeit vom 01. Dezember bis zum 31. März 2012 bei uns an der Schule, wir wünschen ihr eine interessante Zeit an der Marienschule.

Frau **Dr. Renate Liemke** feiert im Dezember ihren 70. Geburtstag. Sie unterrichtete an unserer Schule viele Jahre bis zu ihrer Pensionierung die Fächer Deutsch, Französisch und Pädagogik. Außerdem inszenierte sie als Theaterprofi mit Schülerinnen ihrer Theater-AG u.a. viele Komödien, die den Mitwirkenden und Zuschauern in lebendiger Erinnerung geblieben sind. Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

## Qualitätsanalyse an der Marienschule

***Donnerstag, 30.06.2011***

Wir alle freuten uns, erfüllt von der Erfahrung eines wunderschönen - wenn auch kräftezehrenden - Jubiläumshalbjahrs unseres bilingualen Zweigs auf die Sommerferien und dann auf ein neues Schuljahr, das zunächst keine besonderen Großereignisse bereithielt. Da erreichte uns die Emailnachricht: Die Marienschule ist ausgewählt für die Qualitätsanalyse NRW. Hatten wir uns doch bereits in der Vergangenheit mehrfach freiwillig und bewusst externen Qualitätszertifizierungen (Gütesiegel individuelle Förderung, Schulentwicklungspreis Gute Gesunde Schule; SEIS) gestellt, so war die erste Reaktion auf die Nachricht: Muss das denn gerade jetzt sein? Das letzte Halbjahr hat uns doch alle an den Rand der Belastbarkeit geführt und

da wäre ein Schulhalbjahr, das sich ganz auf den alltäglichen Unterricht und die Bedürfnisse der uns anvertrauten Mädchen konzentrieren kann, willkommen. Und bringt uns die Qualitätsanalyse neue Erkenntnisse für die Schulentwicklung?

### ***Donnerstag, 07.07.2011***

Heute gibt es den ersten telefonischen Kontakt mit dem Leiter des Qualitätsprüferteams, ein sehr gutes, offenes und vertrauensschaffendes Gespräch, in dem viele Details bereits angesprochen und Spitzenbelastungen, wie der zunächst avisierte Termin für die schriftlichen Portfoliounterlagen der Schule unmittelbar nach den Sommerferien, entschärft werden.

### ***Freitag, 30.09.2011, 13.54 Uhr.***

Frau Baar und ich drücken im Schulleiterbüro am Rechner auf den Uploadbutton. Das Portfolio der Schule ist zusammengestellt. Mit den obligatorischen Dokumenten wie schulinternen Curricula, Fachschaftsvereinbarungen zur Leistungsmessung, Stundenplan, statistischen Daten, konzeptionellen Papieren u. a. gehen rund 40 Megabyte weiterer Dokumente der schulischen Arbeit auf die virtuelle Reise zur Bezirksregierung.

### ***Montag, 17.10.2011***

Der Leiter des Qualitätsteams ist zum Planungsgespräch zu Gast in der Schule. Hier werden alle Fragen zum Ablauf der Schulbesuchswoche angesprochen und geklärt. Die Information des Kollegiums über diese Abläufe und die Kriterien der bei uns angewandten Qualitätsanalyse durch den Leiter des Teams erfolgt in einer sehr sympathischen, klaren und transparenten Weise. Beim abschließenden Schulrundgang werden die sächlichen Voraussetzungen unserer Arbeitsbedingungen in Augenschein genommen und auch den beteiligten Trägervertretern (Herrn Bernhart und Herrn Heib (bischöfliches Bauamt)) gegenüber schon deutlich einige verbesserungsbedürftige Aspekte angesprochen (Arbeitsräume für Lehrkräfte, Sporthalle, EDV-Ausstattung,...).

### ***Montag, 21.11.2011 – Donnerstag, 24.11.2011***

Es ist soweit. Im Montagsbriefing der ersten großen Pause begrüße ich das Qualitätsteam an unserer Schule. In den folgenden drei Tagen besuchen die drei Qualitätsprüfer (zwei Kollegen aus dem Dezernat Q4 der Bezirksvertretung und ein von den Bistümern ausgebildeter Qualitätsprüfer) 58 Unterrichtsstunden, sehen also über 75% des Kollegiums im Kerngeschäft Unterricht. Bereits nach wenigen Stunden stellt sich bei fast allen die gewohnte Professionalität des Lehreralltags ein – trotz der unangekündigten Unterrichtsbesuche durch die Qualitätsprüfer. Schülerinnen, Eltern, Kolleginnen und Kollegen, die Schulseelsorgerin, das Ganztagssteam und die Schulleitung werden in zum Teil mehrstündigen Interviews nach einem definierten Katalog befragt. Auf diese Weise verschaffen sich die Qualitätsprüfer ein umfassendes Bild der Schulwirklichkeit.

***Donnerstag, 24.11.2011, 14.00 Uhr.***

Das Kollegium versammelt sich im Musiksaal, um eine erste mündliche Rückmeldung zu den Ergebnissen der Qualitätsanalyse an unserer Schule entgegenzunehmen. Noch können wir keine detaillierten Ergebnisse publizieren - der abschließende detaillierte schriftliche Bericht wird sicher erst im neuen Jahr vorliegen.

Beim Blick auf die Vielzahl aller analysierten Qualitätsmerkmale dürfen wir gleichwohl sehr zufrieden und ein wenig stolz auf das Ergebnis blicken. Die Prüfern attestierten uns mit sehr viel Sachverstand eine hohen Qualität unserer schulischen Arbeit. Das Ergebnis spiegelt so eine nachhaltige Erfüllung der zentralen Anliegen unserer im Leitbild und im Schulprogramm definierten Ziele sowie der in den letzten Jahren auf diesen Feldern geleisteten Schulentwicklungsarbeit wieder. Diese bestätigende Wahrnehmung einer großen Zahl von besonderen Stärken unserer schulischen Arbeit durch die Qualitätsprüfer ist gleichzeitig Motivation für unsere weitere Schulentwicklung. Auch wenn es noch zu früh ist, Details zu benennen, so lassen sich doch schon einige Akzente konstatieren: Die ausgesprochen positiven Ergebnisse zum Kernbereich von Schule, dem Unterricht, freuen uns sehr, ist die Unterrichtsentwicklung doch ein zentrales Feld unserer täglichen Arbeit.

Die Marienschule zeichnet sich nach Einschätzung der Qualitätsprüfer durch ein hohes Unterrichtsniveau aus, das sich unter anderem im Blick auf das fachliche Niveau, die lernförderliche Umgebung und die Gestaltung der Unterrichtswirklichkeit manifestiert. Vorbildliche Arbeit wird der Marienschule zudem im Bereich der Begleitung der schulischen Entwicklung jeder einzelnen Schülerin bescheinigt. Ebenso wird hervorgehoben, dass in der Schule allgegenwärtig ein von gegenseitiger Wertschätzung geprägtes soziales Klima im Umgang miteinander gelebt wird.

Auch erste mündlich aufgezeigte Impulse können wir gut annehmen, bestätigen sie doch, dass unsere bereits eingeleiteten Entwicklungsschritte in die richtige Richtung gehen. Schon in der ersten Lehrerkonferenz des Schuljahres im September hat das Kollegium vereinbart, dass die impulsgebende Arbeit der Steuergruppe in der nächsten Zeit schwerpunktmäßig die Fortentwicklung von Elementen der Binnendifferenzierung in den Blick nimmt. Ein Thema, das für die Gymnasien noch relativ neu ist, bei uns aber in den letzten Jahren schon durch Elemente wie Wochenplanarbeit, Stationen lernen, Portfolio und anderes mehr erfolgreich vorangetrieben wird.

Wie geht es weiter? Sobald der Bericht zu Beginn des kommenden Jahres vorliegt, wird er den schulischen Gremien zur Kenntnis gebracht. Bewährt hat sich die Bildung einer mit Vertretern von Schülerinnen, Eltern und Lehrkräften besetzten Arbeitsgruppe, die diesen im Detail untersucht, die Analyse bündelt und Zielperspektiven für die weitere Arbeit in der Schule ableitet. Ich bin zuversichtlich, dass die Ergebnisse der Qualitätsanalyse sich gewinnbringend in die mit dem Schulträger zu treffenden Zielvereinbarungen einbringen lassen werden.

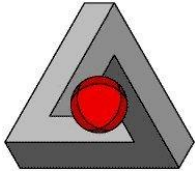
# Wettbewerbe

Beim **Schülerfotowettbewerb der Westfälischen Nachrichten** hat Tabea Malchow aus der Jahrgangsstufe EF den ersten Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch! Die Preisverleihung fand am Dienstag, dem 15. November 2011 um 16.00 Uhr in der City Filiale der Stadtsparkasse statt.

Am Samstag, dem 15. Oktober 2011 hat Cornelia Bolle-Severin vier Schülerinnengruppen aus der Q1 zum Finale mit Verleihung der Preise im **Podcast-Wettbewerb der KLJB und Misereor „Im falschen Film“: Podcasts gegen den Hunger** nach Bonn begleitet. Die Mädchen haben im Religionskurs mit Robert Kanzog Podcasts erstellt mit den Themen „Eigeninitiative“, „Hunger im Überfluss“, „Hunger ist Kampf“ und „Muss das sein“. Eine Jury aus Film, Politik und Entwicklungszusammenarbeit hat über die Preisträger entschieden. Der Film **„Eigeninitiative“** ( Anna-Christina Beiker, Masooma Giliani, Katharina Rimke, Lily Kuchinka, Sophie Hoerster und Karen Lendermann) hat den Publikumspreis gewonnen, und der Film **"Muss das sein"** ( Sarah Dujardin, Lisa Hüging, Michelle Waltering und Julia Nuyken) hat den zweiten Preis der Jury gewonnen. Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank an Herrn Kanzog für die Initiative und Betreuung der Mädchen sowie Frau Bolle-Severin für die Begleitung.

Die Marienschule hat beim diesjährigen **Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten** zum Thema »Ärgernis, Aufsehen, Empörung: Skandale in der Geschichte« bundesweit den siebten Platz belegt. Insgesamt nahmen über 3.600 Kinder und Jugendliche mit 1.152 Beiträgen teil. Bundespräsident Christian Wulff zeichnete auf der Bundespreisverleihung in Schloss Bellevue am Freitag, dem 18. November 2011, die fünf Erstpreisträger sowie die zehn besten Schulen aus. Lea Foitzik und Rabea Pöppelmann, die zusammen mit Anna Lena Schelte einen dritten Bundespreis für ihre Arbeit zu Amalie von Gallitzin erhielten, durften zusammen mit den Tutoren Marlies Baar und Walter Köhler an der Preisverleihung teilnehmen. Beim anschließenden Empfang entstand ein exklusives Foto unserer Schülerinnen mit Christian Wulf.





A-lympiade: Mathematik anwenden



B-Tag: mit Mathematik forschen



Die originellen Aufgabenstellungen dieses Wettbewerbs sind in den Niederlanden höchst populär und gelten als unverzichtbare Bereicherung für den Mathematikunterricht. Es geht um Problemlösen, Teamarbeit, kritische Bewertung mathematischer Modelle, eigenes Modellieren und Argumentieren.

**Siebzehn Schülerinnen der EF und Q1** haben am Freitag, dem 18. November 2011 in Dreier- bzw.



Vierer-Gruppen von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr mit Begeisterung, konzentriert und mit vielen Ideen die Aufgaben der A-lympiade und des B-Tages bearbeitet.



Sie mussten zum Beispiel Gewinnmöglichkeiten bei Rubbellosen und Gewinnstrategien bei Streichholzspielen entwickeln.

Valentina Lange siegte beim diesjährigen **Vorlesewettbewerb** der Jahrgangsstufe 6, der jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels ausgerichtet wird. Herzlichen Glückwunsch auch an Ina Temmen und Jette Schneiderei, die gemeinsam den zweiten Platz belegten. Herzlichen Dank an Veronika Albers, Bettina Jandt, Verena Küppers und Christoph Frye sowie Frau Fischer-Hunold als Elternvertreter in der Jury.

Die Schulsieger wird die Marienschule in der nächsten Runde des Wettbewerbs auf Stadtebene vertreten.



Anna Katharina Bitter und Mara Feiler aus der Jahrgangsstufe 13 haben beim Schülerfilmfestival-NRW in Marl mit ihrem Beitrag, dem Experimentalfilm „Schnitzeljagd“, den **Sonderpreis des Bischofs von Münster** gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Der Film online: <http://www.youtube.com/watch?v=1kIIWRKGxNU>

## Ereignisse



### Überraschende Begegnungen

Viele Klassen und Religionskurse begegneten schon im November ungewöhnlichen Gästen in der Schule: Da betrat Josef die Klasse, ein Esel eine andere, auch ein König, ein Hirte, eine tröstende Frau, eine Krippe oder ein Engel tauchten einzeln in Unterrichtsgruppen auf.

Die lebensgroßen Holzfiguren wurden genau betrachtet, die von ihnen geweckten Assoziationen ausgetauscht, der biblische Hintergrund recherchiert: Was hat Josef eigentlich mit dem Kind zu tun? Wie kam der Esel an die Krippe? Wo gehen wir Mädchen hin, wenn wir in der Schule weinen müssen? Wer ist mein Hirte? Hat Jesus eigentlich Platz in meinem Leben? Diese und andere Fragen stellten sich die Mädchen, bauten Installationen auf, schrieben Geschichten, ließen uns in königliche Spiegel blicken, gaben mit „Trostbroschüren“ Rat und umarmten alle, die in der großen Pause ihren Weg kreuzten.

So kamen und kommen viele „überraschende Begegnungen“ auf den Fluren der Marienschule zu Stande. Ein herzliches Dankeschön an die Polnische Gemeinde, die uns die Kunstwerke einer polnischen Bildhauerschule vertrauensvoll auslieh, den Hausmeistern, die sie bewegten, und allen Schülerinnen und Religionslehrern, die sie mit Kreativität und Herzblut überraschend lebendig werden ließen.



## Projekttag Body&Grips

Die Marienschule hat im November 2011 mit den **Klassen 8** am **Body&Grips-Mobil** - **Mit dem Jugendrotkreuz durch Körper, Geist und Seele reisen** teilgenommen.



An diesem Tag lernten die Jugendlichen ihren Körper, ihren Geist und ihre Seele kennen. Wie gesund und fit bin ich? Wie funktioniert eigentlich Verhütung? Wie ernähre ich mich richtig? Um diese und ähnliche Fragen zu den Themen Bewegung, Ernährung, Ich & Du, Sexualität und Sucht drehten sich die 15 Stationen des Body & Grips-Mobil (BGM), das das Jugendrotkreuz in Zusammenarbeit mit der BARMER-Ersatzkasse in mehreren Landesverbänden betreute.



Die Mädchen hatten einen ganzen Vormittag Zeit, sich spielerisch mit dem eigenem Körper und dem richtigen Gesundheitsverhalten auseinander zu setzen. Sollte sich der Projekttag als erfolgreich erweisen, möchte die Marienschule das Body & Grips-Mobil auch in den nächsten Jahren an die Schule einladen.

Am Sonntag, dem 20. November 2011, durften fast 40 Kolleginnen und Kollegen die **h-Moll-Messe von Johann S. Bach** mit dem Consortium Musica Sacra Köln und die Capella Vocale unter der Leitung von Daniel Lembeck im Konzert-Theater Coesfeld erleben – eine mitreißende musikalische Darbietung. Herzlichen Dank an Daniel Lembeck für die Einladung und Stefan Meyer, der in perfekter Weise koordinierte - von der Kartenbeschaffung bis hin zum anschließenden Abendessen.

Schülerinnen der **Jahrgangsstufe 13** boten Eltern und Lehrern an einem Freitagabend im November etwas ganz Besonderes: **ein festliches Abendessen in der Milchbar**. Dafür kochten sie selbst drei Gänge und bedienten ihre zahlreichen Gäste professionell. Bei Kerzenschein in anregender Atmosphäre konnten sich die Gäste von den Organisations- und Kochkünsten der zukünftigen Abiturientinnen überzeugen. Die Schülerinnen erwarteten als Gegenleistung nur gute Laune und eine Spende. Das eingenommene Geld wird zur Finanzierung der Abiturfeierlichkeiten verwendet. Eine empfehlenswerte Alternative zu den sonst üblichen „Abipartys“.

Am Montag, dem 21. November 2011, fand um 17.30 Uhr die **Eröffnung des City-Advent in der Dominikanerkirche** mit Weihbischof Dr. Stefan Zehkorn statt.



Herzlichen Dank an Frau Kückelhaus, die mit ihrem Grundkurs der Q1 den künstlerischen Rahmen des unter dem Leitthema „Von Wüsten und Oasen“ stehenden Angebots gestaltet hat. Die Dominikanerkirche ist wochentags von 14 - 18 Uhr, am Wochenende von 13 - 19 Uhr geöffnet und lädt alle zu einer adventlichen Auszeit ein.

Am 9./10. Dezember 2011 fand ein **Kurs zur medizinischen Erstversorgung** statt, der vom asb durchgeführt wurde und an dem hauptsächlich Schülerinnen der Klassen 9 teilnahmen.

Der Leistungskurs Sozialwissenschaften bekam Anfang Dezember von Dr. Hartmut Beiker und Marcus Hötte in der Münsterländischen Bank Thie & Co einen vertiefenden Einblick in konkrete Auswirkungen der **Eurokrise**.

Am Dienstag, dem 6. Dezember 2011 veranstaltete die Schülervvertretung von 16.30 Uhr bis 20.30 Uhr eine **Nikolausparty** für die Jahrgangsstufe 5.

Die Schülerinnen der **Rechtkunde-AG** nahmen am Dienstag, dem 6. Dezember 2011 an einer ganztägigen Exkursion (Gerichtstermin) teil.

Am 9. Dezember 2011 fand eine **Lesung des Schriftstellers Aris Fioretos** für die Jahrgangsstufe Q 1 statt. Die Veranstaltung wurde gefördert durch den Förderverein und den Integrationsrat der Stadt Münster. Herr Fioretos war Kulturattaché der schwedischen Botschaft in Berlin, ist Professor für Vergleichende Literaturwissenschaften, Übersetzer und Verfasser mehrerer preisgekrönter Romane. Er las aus seinem jüngsten Roman „Der letzte Grieche“.



**Gottesdienst verstehen und erleben** - unter diesem Titel findet in jedem Jahr eine Unterrichtsreihe in der Jahrgangsstufe 8 (künftig in der Jgst. 9) im Religionsunterricht statt. Marietheres Eggersmann-Büning und Cornelia Bolle-Severin als Schulseelsorgerin führen sie gemeinsam durch. Ihre Erfahrungen beschreiben sie in einem Artikel für die Zeitung „Kirche und Schule“. Den vollständigen Artikel finden Sie unter [www.marienschule-ms.de](http://www.marienschule-ms.de)



Das **Weihnachtskonzert** fand in diesem Jahr zweimal statt. Zunächst am Freitag, dem 16. Dezember 2011, da gestalteten die erste Hälfte des Konzertes die Bläser- und Chorklassen von der fünften bis zur siebten Jahrgangsstufe und die Chöre der Schule mit nicht nur weihnachtlichen Liedern. Anschließend führten Chor und Orchester unter Leitung von Walter Köhler und Daniel Lembeck einen Ausschnitt aus dem Weihnachtsoratorium von J.S.Bach auf, in einer bearbeiteten, aber hörenswerten Fassung. Es spielte ein Projektorchester zusammen mit einem Chor aus Eltern, Lehrern und Schülerinnen.

Mit diesen beeindruckenden weihnachtlichen Konzerten wurde die Schulgemeinde stimmungsvoll auf das kommende Fest eingestimmt. Ganz herzlichen Dank an Barbara Baumeister, Walter Köhler, Jürgen Laumann und Daniel Lembeck!



### **Kooperation** -Vorfreude auf das kommende Jahr 2012-

Im Auftrag der Traditionsbrauerei Pinkus Müller gestalteten die Schülerinnen des Kunsturses Q1 bei Daniela lütke Jüdefeld einen originellen Kalender für 2012.

14 Motive – Fotografien kombiniert mit grafischen Elementen – zeigen neuartige und oftmals witzige Ansichten unserer schönen Stadt Münster. Wir danken Friedhelm Langfeld für die gute Zusammenarbeit und die Schenkung von 300 Kalenderexemplaren, die an den Weihnachtskonzertabenden für alle Interessierten käuflich zu erwerben waren. Der Erlös kommt der Jahrgangsstufe und der Kinderkrebshilfe zugute.

## Auf der Bühne

Am Montag, dem 12. Dezember 2011, zeigte die Theater-AG unter Leitung von Christian Reick die „Bauchschläfer“ in der Aula der Marienschule.



Man könnte sagen, es war ein Alleingang zu zweit, den die beiden Schülerinnen aus der Jahrgangsstufe 13 da wagten. Anna Katharina Bitter und Eva Lange als Ensemble ZWEInsam haben über ein Jahr an ihrer Eigenproduktion „Bauchschläfer“ gearbeitet und präsentierten nun das Zwei Personen Stück in der Aula der Marienschule. Schauspiel, Musik, Video, Tanz und Performance werden in Bauchschläfer zu einer Einheit und zeigen die Figuren aus überraschender Sicht. Nicht zuletzt überzeugte das Schauspiel der beiden Darstellerinnen wegen der großen Gegensätze, die jedem Menschen innewohnen.

Das die beiden Figuren nur die zwei Pole eines Menschen markieren, wird erst im Laufe des Stückes klar. Bei Bitter die Melankolie, die Trauer und Todessehnsucht, bei Lange das Unbeschwerte, Heitere. Und doch gehört beides zum Menschen.

Unterstützt wurden die beiden von Annika Finger in der Technik, Lucia Hebandanz als Souffleuse sowie Christian Reick.



# Termine

Do 22.12.	Beginn der Weihnachtsferien nach der 6. Std.
Mo 07.01.	Wiederbeginn des Unterrichts nach den Weihnachtsferien
Do 12.01.	Informationsabend Sextaner
Sa 14.01.	Tag der offenen Tür für die Grundschülerinnen der Klasse 4
Fr 10.02.	Zeugnisse 1. Halbjahr
Mo 20.02.	Rosenmontag, schulfrei
Mi 22.02.	Aschermittwochgottesdienste
Mo 27.02.	Anmeldewoche von 27.2. bis 1.3. von 9-12 h und 15-18 h
Do 29.03.	Abschiedsgottesdienst der Jahrgangsstufe 13
Fr 30.03.	letzter Schultag der Stufe 13
Fr 30.03.	Beginn der Osterferien
Mo 16.04.	Wiederbeginn des Unterrichts nach den Osterferien